

# Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 Mal und ist durch die Expedition, Neue Straßenseite 7, und durch Kolportage zu beziehen. Preis pro Woche 1.05 Pf., für 3 Monate 3.10 Pf., für 6 Monate 5.80 Pf., frei ins Haus 3.50 Pf., wo keine Post am Orte 3.94 Pf.

Angewandtes Schrift für die einseitige Kolportage oder freien Raum 30 Pf., illustrierte Inserate 40 Pf., Doppelseite unter Text 1 Pf., Anf. für Arbeitsmarkt, Vereins- u. Verbands- 15 Pf., Anzeigen Familien-Anzeigen 20 Pf., Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis Vormittag 9 Uhr in der Expedition abgegeben werden.

Telephon Redaktion 3141.

## Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon Expedition 1206.

Nr. 200.

Breslau, Montag, den 28. August 1916.

27. Jahrgang.

# Zwei neue Kriegserklärungen!

## Rumänien an Oesterreich-Ungarn.

Berlin, 28. August. (Amtlich.) Die rumänische Regierung hat gestern Abend Oesterreich-Ungarn den Krieg erklärt.

Der Bundesrat wird zu einer sofortigen Sitzung zusammenberufen.

## Italien an Deutschland.

Berlin, 27. August. (Amtlich.) Die königlich italienische Regierung hat durch Vermittelung der schweizerischen Regierung der Kaiserlichen Regierung mitteilen lassen, daß sie sich vom 28. August an als mit Deutschland im Kriegszustande befindlich betrachte.

## Aus Griechenland.

Berlin, 28. August. Französische Blätter bringen aus Saloniki und Athen alarmierende Nachrichten, die den Beginn einer revolutionären Bewegung der Benizelisten in Griechenland bedeuten würden. Es wird von der Verbreitung eines Aufrufes der Entente zur griechischen Revolution gesprochen.

Auch diese Würfel sind nun gefallen! In dem Augenblicke, da die gequälten Völker Europas die Erlösung von ihrem Leiden durch einen baldigen Friedensschluß sehnsüchtig erwarten, vergrößern neue Kriegserklärungen das blutige Kampffeld und vermehren die sinnlosen Opfer der Verwüstung. Welt zurück tritt an Bedeutung die italienische Kriegserklärung an Deutschland, die nur ein formeller Akt war und den italienischen Truppen vor Saloniki die völkerrechtliche Grundlage für ihren Angriff auf das Korps Macdensen geben soll. Von großer Bedeutung erhebt sich darüber die rumänische Kriegserklärung, die zunächst nur an Oesterreich-Ungarn geht, aber den Krieg mit Deutschland und Bulgarien zur unmittelbaren Folge haben muß, wie ja auch die sofortige Zusammenberufung des deutschen Bundesrates es schon ankündigt.

Nach langem Warten ist Rumänien aus seiner lauernden Haltung herausgetreten und hat sich halb freiwillig, halb unfreiwillig hineinstoßen lassen in das sinnlos-blutige Ringen, das es bisher nur mit dem einen Gedanken verfolgte, wo es das größte Stück Geld und das größte Stück Land für sich in Sicherheit bringen konnte. Ob der König den Entschluß so leicht und freiwillig gefaßt hat, erscheint nicht nur fraglich, sondern höchst unwahrscheinlich, es wird ja auch ausdrücklich die „Regierung“ als der kriegserklärende Faktor genannt, also das Konsortium rumänischer Junker und Streber, das unkontrolliert durch ein freies Wahlrecht, aber um so bestochener vom Nobel und Soveraign die Geschicke des Landes zwei Jahre lang am Abgrund entlang führte. Franko-russische Freundschaft auf der einen Seite, die Sucht nach dem rumänisch bevölkerten Siebenbürgen auf der anderen, beides unterstützt durch eine vom Auslande betriebene und bezahlte Hege haben den Entschluß gerechtfertigt, zu dem natürlich die letzten kriegerischen Ereignisse, die russische Offensive und der Beginn der Aktionen vor Saloniki, erheblich beigetragen haben. Rumänien glaubt wohl den Zeitpunkt gekommen, wo der Krieg mit einer Niederlage der Mittelmächte seinem Ende zuneigt und sein Reichentum ungekämpft geschehen kann, denn sonst würde es seine langgestreckten Grenzen wohl nicht dem Feinde borgeboten haben, das wäre Selbstmord. Doch schon einmal hat eine erheblich größere Macht geglaubt, durch ihren Eingriff zum Heer der Kämpfer die Entscheidung erzwingen und beschleunigen zu können, es war Italien mit seiner ersten Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn und der Krieg dauerte seitdem schon wieder 15 Monate weiter, ohne daß eine endgültige Entscheidung gefallen wäre!

Wahrscheinlich macht sich auch Rumänien in der Richtung eines Selbstmordes zum Arbeit. Denn nicht mit Oesterreich-Ungarn allein wird es zu tun haben. In seiner Ost- und Westgrenze stehen wie in einem festem kristallinem Schilde die russischen und die englischen Truppen und der erste Versuch, in ungeschickter Weise

bulgarisches Land wird zu Zusammenstoßen mit deutschen Truppen führen. Das ist das eine. Aber außerdem hat Rumänien noch einen Gegner, der eine alte Rechnung zu begleichen hat und in diesem Augenblicke nicht stille sein kann: Bulgarien selbst! Bulgarien, dem man nach dem unglücklichen Ausgang des ersten Balkankrieges die Dobrußcha gewaltsam wegnahm und es tief bemühtigte — es wird heute über die Donau setzen und Bukarest zu erreichen suchen, um den Raub von 1912 zu rächen und sein Land zurückzuholen. Gewiß ist es mit beträchtlichen Teilen seiner Armee jetzt im Süden beschäftigt, um Sarraill's Einfall in Mazedonien abzuwehren und mit der Gegenoffensive zu beantworten, aber es hat leider von Anfang an Rumänien nicht aus den Augen lassen können, sondern immer einen waffenbewehrten Arm freihalten müssen gegen den etwaigen Ueberfall dieses nördlichen Nachbarn.

Die nächsten Tage, vielleicht schon der heutige, werden uns also wohl weitere Kriegserklärungen bringen, an den Rumänien beteiligt ist.

## Rumäniens Kriegsheer.

Welche Veränderungen, Verbesserungen, Vergrößerungen im rumänischen Heer seit dem Ausbruch des Weltkrieges vorgegangen sind, das entzieht sich der Kenntnis der größeren Öffentlichkeit, wenn es auch den militärischen Kabinetten in den benachbarten Staaten nicht entgangen sein wird. Wir sind im wesentlichen angewiesen auf den Stand vor Ausbruch des Krieges, also im Jahre 1914. Damals stellte das 7½ Millionen Einwohner zählende Land eine Armee auf, die

als Friedensstärke . . . . .	98 000 Mann
als Feldarmee . . . . .	350 000 „
in voller Kriegsstärke . . . . .	600 000 „

zählen soll. Dabei gibt wohl die letzte Ziffer das höchste an, was auch während des Krieges an Ausbildung und Aufstellung rumänischer Truppen nur möglich gewesen sein kann. Die Wehrpflicht währt in Rumänien vom 21. bis ins 46. Lebensjahr, wovon wie bei uns 2 Jahre auf den aktiven Dienst bei der Infanterie, 3 Jahre bei der Kavallerie entfallen, vor dem Kriege betrug das jährliche Rekrutenkontingent 56 200 Mann. Es bestanden vor dem Ausbruch des Weltkrieges

- 44 Infanterie-Regimenter mit 132 Bataillonen,
- 80 Reserve-Bataillons-Stämme,
- 11 Jäger-Bataillone,
- 11 Kavallerie-Regimenter (Reiter),
- 9 Kalaraschen-Regimenter (Reiter),
- 1 Kavallerie-Salarten-Regiment,
- 41 Maschinengewehr-Schwadronen,
- 20 Feldartillerie-Regimenter mit 120 fahrenden Regimentern,
- 20 Felddepot-Bataillone,
- 2 Feldpost-Kommandos,
- 5 Pionier-Bataillone,

erhebliche Verstärkung erfahren haben. Bei der Artillerie wird auch eine teilweise Umbewaffnung nötig geworden sein, da bisher der größte Teil der Geschütze von Krupp in Essen stammte, für die im Laufe des Krieges die Munition auszugehen konnte. Alles in allem dürfte, wie schon gesagt, 600 000 Mann, das höchste sein, was Rumänien an kriegsverwendungs-fähigen Leuten aufbringt. Das ist für den gegenwärtigen Stand des Krieges eine ganz beachtenswerte Truppenzahl, die ins Gewicht fällt und den Mittelmächten neue schwere Aufgaben stellt, unseren Soldaten neue schwere Opfer auferlegt. Wir wollen hoffen, daß auch diese lange erwartete und nun doch noch plötzliche Wendung den Krieg nicht mehr allzulange hinauszieht, sondern ein Ende zu seinem baldigen Ende sein wird.

## Italien und Griechenland.

Daß die Kriegserklärung Italiens an Deutschland nur noch eine Reinlichkeitsformalität ist, zu der das Land aus äußeren Gründen gezwungen war, haben wir oben bereits hervor. In Truppentransporte nach Frankreich ist wohl trotzdem kaum zu denken, da das Land mit sich selbst zu tun hat und jetzt auch die Saloniki-Expedition unterstützen soll. Dort hat sich inzwischen ein ganzes Völkergemisch der Entente angefüllt. Der russische Heeresbericht meldet amtlich die Ankunft seiner Truppen in Griechenland: „Russische Truppen sind in Saloniki angekommen und der Armee der Alliierten (Engländer, Italiener, Serben und Franzosen) des Generals Sarraill eingereicht worden. So setzt sich die Entwicklung der Streitkräfte der Alliierten beharrlich und ohne Stockung auf allen Kriegsschauplätzen fort.“ Ob es richtig ist, daß die Entente außer diesen Truppen auch das nötige Geld für eine venezianische Revolution in Griechenland — also eine Erhebung zu Gunsten des Krieges mit den Mittelmächten — abgeschickt und damit Erfolg gehabt hat, ist zwar noch nicht ganz sicher, aber schon möglich.

## Der Kronrat.

Bukarest, 27. August. Das halbamtliche Blatt „Independence Roumaine“ hat gestern Abend folgende amtliche Note veröffentlicht:

Die Unruhe und die Besorgnisse, die in den letzten Tagen von verschiedenen Seiten zutage getreten sind, haben bei dem König den Wunsch hervorgerufen, in einem Rate die Meinung nicht nur der Regierung und der Vertreter des Parlaments, sondern auch der Parteiführer, der ehemaligen Ministerpräsidenten und der ehemaligen Kammerpräsidenten zu hören. Anstatt diesen Charakter der königlichen Einberufung anzuerkennen, sind einige Blätter befreit, daraus einen Vorwand für neue Agitationen und Aufregungen zu machen, indem sie sie mit ungerechtfertigten Kommentaren und falschen Einzelheiten begleiten. Der Kronrat wird heute Sonntag, 10 Uhr vormittags, im Palast im Cotroceni stattfinden. Es werden daran teilnehmen: die Mitglieder der Regierung, die ehemaligen Ministerpräsidenten Cuzco, Brătianu und Ionescu, die Parteiführer Brătianu, Ionescu und Cuzco, die ehemaligen Kammerpräsidenten und die gegenwärtigen Mitglieder der gesetzgebenden Körperschaften. Der Kronrat wird am nächsten Sonntag, 11 Uhr vormittags, im Palast stattfinden.



Russischer Seeresbericht

vom 26. August nachmittags.

Bestand: In der Karpathen westlich von...

Kaukasusfront: Auf der Front von der Stadt...

Balkanfront: Russische Truppen kamen in Salonik...

Englischer Seeresbericht

vom 25. August.

Auf unserem rechten Flügel vereinigten wir uns mit...

Nähe der Seemündung östlich von Gulluch liegen...

Der Luftangriff auf London.

Amsterdam, 26. August. Hier wird folgende aus...

London, 26. August. Weiterer Bericht über die Luft...

Siegerin.

Konrad von Serinud Schlagschüssel

Seine Miene in Arius Gesicht beriet, was in ihr...

stiegen zur Verfolgung auf und es gelang ihnen, auf...

Köln, 27. August. Die Bonndener „Daily Mail“ ver...

Die „Bremen“ unterwegs.

Köln, 27. August. Im Laufe einer Unterredung mit...

Scharfer Protest Schwedens.

Berlin, 28. August. In Petersburg soll heute der...

Das internationale Rote Kreuz gegen Vergeltungsmaßnahmen.

Der Präsident des internationalen Roten Kreuzes in...

- 1. Das Unrecht des Gegners muß nicht ein...
2. Das Unrecht muß von der feindlichen Regierung...
3. Wir vergelten gleiches mit gleichem.

Das österreichische Bottschaftsgebäude konfisziert.

Berlin, 27. August. „Post. Ztg.“ meldet aus...

Offiziersverluste in Italien.

Wien, 27. August. Aus dem Kriegspressequartier wird...

Keine Kriegsnachrichten.

Kaiser Wilhelm ist im Automobil mit kleinem Gefolge...

Zusammenstoß in Spanien. Französische Blätter...

Die 617. amtliche Verlustliste

enthält u. a. folgende Truppenteile vom 5. und 6. Armeekorps...

Parteiangelegenheiten.

Wilhelm Rahl

Am 23. August verstarb der Sekretär des Hauptvorstandes...

Revision im Liebknecht-Prozess. Die bürgerliche Blätter...

Sermisjies.

Ein Unterseeboot für Napoleon I.

kos. Um den gefangenen Kaiser Napoleon von der weit...

nicht in seinen Erwartungen getäuscht werden. Sie würde alles...

Ercheint 8 mal wöchentlich.

# Bezugsquellen-Verzeichnis.

Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

<b>Alkoholfreie Getränke.</b> = <b>Bilz-Sinaloo</b> = Brauereigründungs-Ges. v. 1905 Schubbehaus, Rathhausstr. 123, Nifn. Stadter, 346, Oststraße 22.	<b>Fischereier u. Wurstfabriken</b> Beder, W. u. G. v. Scherler, Zantenstr. 15. Oder, Kurt, Oststraße 19a. Dietrich, Rudolf, Oststraße 30. Kraus, Josef, Weststr. 6, Tel. 3481. Kühnel, Alfred, Weststr. 31. Kühnel, Gottlieb, Paulstr. 14. Kühnel, Fritz, Paulstr. 20. Kühnel, Hans, Alexanderstr. 84. Kühnel, H., Schwanenstr. 31, Gd. Weststr. Kühnel, H., N. u. G. v. Scherler, 58a, Oststr. Kühnel, H., Weststr. 31. Kühnel, H., Weststr. 31. Kühnel, H., Weststr. 31.	<b>Herren-Garderobe</b> Christy & Jacoby, Weststr. 60/61 E. Göttschmann, Friedr.-Wilhelmsstr. 81. Kraus, August, Bohmerstr. 25. Kraus, Adolf, Oststr. 67, Oststr. 67. Meister, Gebr., Weststr. 40. Scholz, Max, Göttschmannstr. 7. Scholz, Max, Göttschmannstr. 7. Scholz, Max, Göttschmannstr. 7. Scholz, Max, Göttschmannstr. 7. Scholz, Max, Göttschmannstr. 7.	<b>Ludcke, Hugo</b> in 26 Filialen in all. Stadttellen. Rückstr. 20, Ring 5.	<b>Rossholzer u. Wurstfabrik</b> Ost, Moritz, Ritterplatz 8.	<b>Verkehrs-Institut</b> Gelbe Rabler, Tel. 10000, 4315, 4340.
<b>Thomas Brause</b> , Gabelstr. 84. Telephon 2511.	<b>Bäckereien und Konditoreien</b> Froth, Carl, Oderstr. 29. Kraus, Wilhelm, Oststraße 35. Kraus, Julius, Weststr. 34 (gr. Markt). Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Kaffee, Tee</b> Gewaltig, H., in 10 Filialen in all. Stadttellen. Rückstr. 16 u. 17.	<b>Manufaktur-Modewaren</b> Kraus, G., Göttschmannstr. 11, Oststr. 11.	<b>Sargmagazine</b> Gendly, G., Oststr. 1, Gd. Königshof. Kraus, G., Oststr. 43.	<b>Waren- u. Kaufhäuser.</b> <b>Kaufhaus „Adler“</b> , Ritterplatz 2. Kraus, Julius, Friedländer, Weststr. 76.
<b>Bier-Brauereien, Bier-Vorleger</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Kümmel, Friedr.</b> , Friedr.-Wilhelmsstr. 107.	<b>Kinematographen</b> Lorenz, Carl, Oblanderstr. 31. Lorenz, Carl, Oblanderstr. 31. Lorenz, Carl, Oblanderstr. 31. Lorenz, Carl, Oblanderstr. 31. Lorenz, Carl, Oblanderstr. 31.	<b>Möbel-Magazine</b> Göttschmannstr. 7.	<b>Schirmé, Stücker</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Wäsche, Trikotagen</b> Kraus, J., Oststraße 8.
<b>Berufskleidung, Wäsche</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Lindner, Fritz</b> , Oststr. 69, Gd. Weststr.	<b>Eden-Theater</b> , Nicolai-Platz 27. Nicolai-Theater, Göttschmannstr. 63.	<b>Möbel-Magazine</b> Göttschmannstr. 7.	<b>Seifengeschäfte</b> Seite <b>Kommis</b> Seifenpulver.	<b>Hauschener, Fr.</b> , Göttschmannstr. 1.
<b>Bier-Brauereien, Bier-Vorleger</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Färbererei u. Wäckererei</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Kolonialwaren</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Möbel-Magazine</b> Göttschmannstr. 7.	<b>Schankwirtschaften</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Werkzeuge, Baubeschläge</b> Kraus, J., Oststraße 8.
<b>Brauerei Sacran</b> , Göttschmannstr. 7. Brauerei „Zum Hirschbaum“, Göttschmannstr. 7. Brauerei „Zum Hirschbaum“, Göttschmannstr. 7.	<b>Woll- u. Wäckererei</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Korsetts</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Möbel-Magazine</b> Göttschmannstr. 7.	<b>Schankwirtschaften</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Werkzeuge, Baubeschläge</b> Kraus, J., Oststraße 8.
<b>Brauerei „Zum Hirschbaum“</b> , Göttschmannstr. 7.	<b>Woll- u. Wäckererei</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Korsetts</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Möbel-Magazine</b> Göttschmannstr. 7.	<b>Schankwirtschaften</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Werkzeuge, Baubeschläge</b> Kraus, J., Oststraße 8.
<b>Brauerei „Zum Hirschbaum“</b> , Göttschmannstr. 7.	<b>Woll- u. Wäckererei</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Korsetts</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Möbel-Magazine</b> Göttschmannstr. 7.	<b>Schankwirtschaften</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Werkzeuge, Baubeschläge</b> Kraus, J., Oststraße 8.
<b>Brauerei „Zum Hirschbaum“</b> , Göttschmannstr. 7.	<b>Woll- u. Wäckererei</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Korsetts</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Möbel-Magazine</b> Göttschmannstr. 7.	<b>Schankwirtschaften</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Werkzeuge, Baubeschläge</b> Kraus, J., Oststraße 8.

Ercheint 8 mal wöchentlich.

# Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis.

Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

<b>Brieg</b> Arbeiter-Konfektion. Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Ulren und Goldwaren.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Herrens-Garderobe</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Zigarren und Zigaretten.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Gasthöfe.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Kl.-Mochbern</b> Restauration. Kraus, J., Oststraße 8.
<b>Bier-Brauereien</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Zigarren und Zigaretten.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Hüte, Hüten u. Pelzwaren.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Peisterwitz</b> Bäckerei. Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Manufaktur- u. Arbeiterkonf.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Neukirch - Maria-Höfchen</b> Restauration. Kraus, J., Oststraße 8.
<b>Bier-Brauereien</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Zigarren und Zigaretten.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Hüte, Hüten u. Pelzwaren.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Peisterwitz</b> Bäckerei. Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Manufaktur- u. Arbeiterkonf.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Neukirch - Maria-Höfchen</b> Restauration. Kraus, J., Oststraße 8.
<b>Bier-Brauereien</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Zigarren und Zigaretten.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Hüte, Hüten u. Pelzwaren.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Peisterwitz</b> Bäckerei. Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Manufaktur- u. Arbeiterkonf.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Neukirch - Maria-Höfchen</b> Restauration. Kraus, J., Oststraße 8.
<b>Bier-Brauereien</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Zigarren und Zigaretten.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Hüte, Hüten u. Pelzwaren.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Peisterwitz</b> Bäckerei. Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Manufaktur- u. Arbeiterkonf.</b> Kraus, J., Oststraße 8.	<b>Neukirch - Maria-Höfchen</b> Restauration. Kraus, J., Oststraße 8.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 28. August.

Was beim Kleider-Bezugschein zu beachten ist!

Die gesetzlichen und örtlichen Vorschriften über die Kleider-Bezugscheine werden vielfach von Geschäftsleuten und Käufern nicht genügend beachtet.

Erst der Bezugschein, dann der Verkauf.

Es ist von uns festgestellt worden, daß hiesige Kaufleute Web-, Wirt- und Strickwaren, die nicht auf der Freiliste stehen, entgegen der ausdrücklichen Vorschrift der Bundesratsverordnung vom 10. Juni 1916 ohne Bezugschein verkaufen und dann auf Abnahme oder nachträgliche Einholung eines Bezugscheines drängen.

Verkauf von Stoffen an Schneider usw.

Aus Zeitungsankündigungen und Anfragen ist zu ersehen, daß bei Gewerbetreibenden vielfach die irrige Ansicht besteht, daß im Einzelverkauf Stoffe (Futter- und Kleiderstoffe und Zutaten dazu usw.) ohne Einschränkung an Maßgeschäfte, Schneider und Schneiderinnen usw. abgegeben werden dürfen.

Die Bezugscheine gewissenhaft ausfüllen.

Nach den Vorschriften der Reichsbekleidungsstelle führt die Stadtbekleidungsstelle Personallisten in Kartenform, die bei der ersten Ausfertigung eines Bezugscheines für jede Familie angelegt werden, um überprüfen und prüfen zu können, wieweit und über welche Waren eine bestimmte Person Bezugscheine erhalten hat und ob nicht von derselben Person innerhalb zu kurzer Zeit wieder Waren beansprucht werden.

Nach einem Jahre.

22. August. Die Russen bei Bausk und Schönberg geworfen. In der Plots-Gipa nördlich und südlich Orzganj die russischen Stellungen durchbrochen.

Lobe-Theater.

„Faust“ (Einer Zeit). Eine Tragödie von Goethe. Die Eröffnung der diesjährigen Spielzeit brachte mit einer hervorragenden Aufführung des ersten Teils von Goethes gewaltigem Schicksalsdrama eine recht respektable Leistung.

bereits erhaltener Bezugscheine für diese Waren abgelehnt werden würden. Bei weiteren Mißlichkeiten und nicht ordnungsmäßiger Ausfüllung der Vorbrude wird in Erwägung gezogen werden, die den Geschäften nur widerruflich erlaubte Auslegung und Ausfüllung von Bezugscheinevordruden wieder rückgängig zu machen, und nur die amtlichen Stellen damit zu betrauen.

Es ist auch verboten, die Vorbrude mit Klebstift auszufüllen. Die Ausfüllung darf nur mit Tinte oder Füllstift vorgenommen werden, um jeden Mißbrauch zu verhindern. Aus dem gleichen Grunde wird ferner vorgeschrieben, daß die Meter- und Stückangaben nicht nur in Zahlen, sondern auch in Worten zu erfolgen hat.

Außer dem Vor- und Zunamen muß auch der Stand des Haushaltungsvorstandes auf den Bezugscheinen angegeben werden. Handelt es sich um eine weibliche Person, so ist noch zu vermerken, ob sie ledig oder Witwe ist.

Nach Nr. 7 der Bekanntmachung des Magistrats vom 28. Juli 1916 sind die Gewerbetreibenden verpflichtet, die vom Verbraucher empfangenen Bezugscheine durch Abschneiden der unteren linken Ecke ungültig zu machen, die ungültigen Scheine zu sammeln und am 1. jeden Monats an die Stadtbekleidungsstelle, Dylauerstraße 1/2 (Kernade) abzuliefern.

Mit dem billigen Obstverkauf

auf der Nikolaistraße scheint der Nationale Frauendienst einen Schuß ins Schwarze getan zu haben. Wenigstens standen schon heute vormittag 9 Uhr die Käufer in langen Reihen bis um die Ecke Büttnerstraße, um das billige Obst in Empfang zu nehmen.

Kaffee und Reis auf Lebensmittelmarken.

Von heute an bis 10. September werden Reis und gerösteter Kaffee auf gelbe und grüne Lebensmittelmarken abgegeben. Der Verkauf ist in den bekannten durch Aushänge kenntlich gemachten Stellen.

haben wir als Herr gern wieder gesehen. Nach andere aus der großen Scher der Latzeller verbienen lebende Ernährung, die bald Gelegenheiten haben dürften, deutlicher hervorzutreten.

Aus aller Welt.

„Fräulein, können Sie linksrum tanzen?“ Aus dem Westen wird der „Frankf. Ztg.“ geschrieben: In einem bestimmten Befehlsbereich ist es den Truppen verboten, mit Französinen zarte Beziehungen anzuknüpfen und mit ihnen auszugehen.

Aufruf an den jungen Landsturm!

Der Magistrat fordert im Breslauer Gemeindeblatt den jungen Landsturm auf, sich Schuhrückstraße 74a, 2 Treppen, zu melden.

Montag, den 4. September 1916, die vom 1. bis 31. Juli 1899 geborenen Landsturmpflichtigen, und zwar Buchstabe A-K vormittags 8-11 Uhr, Buchstabe L-Z vormittags 11-2 Uhr;

Dienstag, den 5. September 1916, die vom 1. bis 31. August 1899 geborenen Landsturmpflichtigen, und zwar Buchstabe A-K vormittags 8-11 Uhr, Buchstabe L-Z vormittags 11-2 Uhr.

Die Verkündung der festgelegten Meldefrist entbindet nicht von der Meldepflicht. Können Landsturmpflichtige sich aus triftigen Gründen an den vorbezeichneten Tagen nicht anmelden, so müssen sie die Anmeldung umgehend an einem der folgenden Verläge in der oben bezeichneten Meldestelle zwischen 8 und 11 Uhr bewirken.

Die Meldestelle wird am 18. September 1916 nach Perrenstraße 28 verlegt; an diesen Tagen werden An- und Abmeldungen nicht entgegengenommen. Die Aufgerufenen haben die Pflicht, sich unter Vorlegung von Ausweispapieren (Geburtschein, Inhaberkarte, Arbeitsbuch, Schulzeugnisse usw.) am 4. und 5. September 1916 zur Landsturmrolle anzumelden.

Die Aufgerufenen, die sich im Auslande aufhalten, haben sich, soweit es möglich und noch nicht geschehen ist, alsbald schriftlich oder mündlich bei den deutschen Auslandsvertretungen zur Eintragung in besondere von diesen zu führende Listen zu melden.

Zur Breslauer Kartoffelversorgung.

Die Vorlosthändler (Wändler) werden darauf hingewiesen, daß derjenige Grobhändler, der ihr Polizeirevier mit Kartoffeln zu befahren hat, auf ihre Bestellung hin, die ein bis zwei Tage vorher erfolgen muß, ihnen unbedingt Kartoffeln liefern muß.

Es ist erwünscht, daß bei Erodungen in der Versorgung der Wändler durch die Grobhändler die Wändler bald der Geschäftsstelle der Kartoffelversorgung, Blücherplatz 16, II, Zimmer 122, Mitteilung machen.

Ein Täuschungsversuch auf dem Schlachtviehhof.

In recht dreister Weise versuchte der Metzger M. von der Lauenburgerstraße dieser Tage die Viehverteilungskommission zu täuschen. Mit der Behauptung, daß das ihm Tags zuvor überlassene Fleisch bereits in Köpfe übergegangen sei, brachte er der Viehverteilungskommission einige größere Fleischstücke zurück.

Stellungen hat nach Lage der Sache der Mann erst die Frau und dann sich selbst erschossen.

„Arno v. Krenker“. Der Berliner Hochkapler Dr. Arno Krenker, auf dessen Ergreifung eine Belohnung in Höhe von 1500 Mark ausgesetzt war, ist in Stuttgart verhaftet worden.

Zwei Knaben durch eine Mineexplosion getötet. Auf der Osterberger Höhe, unweit Breisach bei Freiburg, entluden zwei Knaben eine aufgefunden Mine, durch deren Explosion beide Knaben getötet wurden.

Kasbanfall in einem Berliner Lotteriegeldgeschäft. Freitag nachmittag betrat ein junger Mann das Lotteriegeldgeschäft von Karl Koch in der Kommandantenstraße und verlangte ein Los der Züster Werdelotterie.

Literatur.

Schicksal 1915 des Deutschen Soldaten. Bericht über den Verlauf des Deutschen Soldaten im Jahre 1915. Von dem Verfasser des Buches ist eine Anzahl von Kriegsveteranen in den verschiedenen Teilen des Reiches zu finden.

Jahresversammlung der schlesischen Gutmepplerlogen.

Eine Ausdehnung des Breslauer Polizeipräsidenten.

Anlässlich der Jahresversammlung der schlesischen Gutmepplerlogen am gestrigen Sonntag hatte der Ortsausschuss...

Der langjährige Führer der Großloge, Herr S. Blum...

Die mit großem Beifall angenommene Rede wurde wesentlich durch die anwesenden Vertreter der Behörden...

Eine besondere Bedeutung dürfte den folgenden Ausführungen des Polizeipräsidenten von Miquel...

Magistratsrat Wodniha übermittelte die Grüße der Stadt und erwiderte darauf, daß die Stadt in ihrer Stellung...

Reise auf russischer Gefangenenschiff!

Der bei Larnaka in russische Kriegsgefangenschaft gelangte, jetzt aber aufgekündigte Referent Fritz Hoffmann...

- 1. Schmelzer Otto, 2. Fritz Hoffmann, 3. Friedrich Schiller, 4. Josef Bog, 5. Franz Schmidt, 6. Eduard, 7. Max, 8. Paul, 9. Paul Schmidt.

Der von den Angehörigen der hier genannten Regimenter von Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 22...

Gefangenenship nicht fallen.

Der stellvertretende Kommandant des Gefangenenschiffes VI...

§ 1. Es wird hiermit verboten: Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Kommandanten...

§ 2. Die Gefangenenshipen werden mit Gefangenenshipen...

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung...

Die Vollziehung dieser Verordnung ist dem Kommandanten...

Die Vollziehung dieser Verordnung ist dem Kommandanten...

Die Vollziehung dieser Verordnung ist dem Kommandanten...

Die Vollziehung dieser Verordnung ist dem Kommandanten...

Die Vollziehung dieser Verordnung ist dem Kommandanten...

Die Vollziehung dieser Verordnung ist dem Kommandanten...

Die Vollziehung dieser Verordnung ist dem Kommandanten...

Die Vollziehung dieser Verordnung ist dem Kommandanten...

Abrechnung, Bezirksführer!

Die Abrechnung der verkauften Beitragsmarken für den Monat August ist heute Montag, den 28. August...

Die Abrechnung der Bezirksführer ist Mittwoch, den 30. August.

Zum 2. Breslauer Nichtstraheritag!

Wie uns geschrieben: Vor fast allen anderen Wohlthätigkeitsveranstaltungen hat der Nichtstraheritag am Sonntag den 27. August...

Durch die Mitteilung, daß die Breslauer Männerwelt bei der vorjährigen Veranstaltung auf der Straße nicht gewandt...

Die Oberhörsfahrt.

Der Breslauer Schiffsverkehrsverein schreibt über die vergangene Woche unter anderem: Am Sonnabend der letzten Woche...

Der letzte Kolonnenbericht entspricht etwa dem der Vorwoche: es gab an jedem Sonntag 65-125 Frauen...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Ein nachträglicher Handlungsgeschäfte. Jehn Jahre war der Handlungsgeschäfte Paul Scholz aus Breslau bei der Herren...

Schwerer Zusammenstoß. Auf der Brüderstraße Nr. 116 am 26. August, nachmittags 6 Uhr, ein Motorwagen der Straßenbahn...

Drei Käufe gestohlen. In der Nacht zu Sonntag ist in einen Stall des Grundstücks Springerstraße 25 eingebrochen worden...

Theater, Konzerte und Vergnügungen.

(Mitteilungen aus den Direktionsbüros.) \* Bobetheater. Für die Aufführungen der an den Berliner Kammerpielen...

\* Thalia-Theater-Soldatensäle. Heute Montag beginnt der Verkauf der Abonnementskarten zu den Abonnementsvorstellungen...

\* Schauspielhaus. Montag, Das Dreimäderhaus. Dienstag zum 80. Male Die Esardassürkin. Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend...

\* Lieblich-Theater. Heute Montag Ehrenabend für den beliebten Komiker Max Marg. Donnerstag, den 31. August, bleibt das Theater geschlossen...

\* Eden-Theater. Die Begrüßung und feierliche Einfahrt des Handels-Unterseebootes Deutschland nach seiner Rückkehr aus Amerika...

Neueste Nachrichten.

Die Kriegserklärung.

Bien, 28. Aug. Gestern nacht erschien der rumänische Gesandte im Ministerium des Aeußeren, um die Note zu übergeben...

Griechenland!

Berlin, 28. August. In Griechisch-Rosobonten lassen die Anhänger von Venizelos im Einverständnis mit den Franzosen...

Große Erregung hat in Griechenland das Erscheinen italienischer Truppen in Saloniki hervorgerufen...

Eine Abklärung italienischer Land- und Marinekruppen ist der Agence Stefani zufolge den Berg Palacai...

Die Welt Agence Stefani sagt, die Bezeichnung habe mehr politische als militärische Bedeutung...

Eisenbahnfreit

London, 27. August. Reuter meldet aus Washington: Da die Präsidenten der Eisenbahnen die Beschläge des Präsidenten...

Der Wochenkurs der Ober.

Table with 4 columns: Date, Name, Price, and another column. It lists various market prices and exchange rates.



Eingefandt.

Mein Herr Redaktor... (Text of a letter or article)

Bezugnehmend auf Ihre gefällige Eingefandt... (Continuation of the letter)

Zur Erwiderung.

Ich habe mir wohl gedacht... (Response to the letter)

Zum Eingefandt des Herrn P. bezüglich der Frau C. möchte ich doch erwähnen... (Another response)

hungrige Arbeiter zu helfen... (Small notice or article)

Bezugnehmend auf das Eingefandt des Herrn Oswald P. möchte ich bemerken... (Main article text)

Werte Redaktion! Eine Zeilerin der 'Volkskraft' erlaubt sich einige Zeilen über die Zeit an Sie zu richten... (Reader's letter)

Werte Redaktion! Ich möchte Ihnen einmal die Lust machen auf dem Lande schlafen und Sie bitten, daß Sie mal abgeordnet werden... (Another reader's letter)

Ich genau noch den Stadtpfaffen... (Continuation of the letter/article)

Wiederholt habe ich die Briefe der Kriegerfrauen aus der Stadt Breslau gelesen... (Text of a letter/article)

Aus der Geschäftswelt. Aus Bad Kudowa (Heilbad) wird uns geschrieben... (Business news)

Lobe-Theater. Sonntag 7 Uhr. 'Der Marquis von Balthazar'.

Dominikaner!!! Die herrliche Schauspielerei der brillanten Seestier.

Thalia-Theater. Freitag: 'Die Schwestern'.

Neue Damen-Sechstetter. Lilli, das Quaken.

Schauspielhaus. Sonntag 8 Uhr. 'Der Schmied'.

Edel-Theater. In jeder Vorstellung als Einzige: L-L-Bootes 'Lilli'.

Biebich Theater. Heute Abend Max Marx. Loge Nr. 7.

Damen-Führer. Einmal in der Woche: 'Die Frauen'.

Nordsee. Nur Schickende 19. Nur Rose-Schwimmbrille 5a.

H. Portions-Scholle Pfl. 58 Pf. H. Angel-Schollfisch Pfl. 78 Pf.

Die deutsche Sozialdemokratie in und nach dem Weltkrieg. Conrad Jacupich, Antiquar.

Kriegsfahrten durch Belgien u. Nordfrankreich. Preis 1.00 Mk.

Kriegsberichte aus Ostpreußen und Russland. Preis 1.00 Mk.

Arbeitsmarkt. In der Volkswacht kosten die kleine Zeile nur 15 Pfennige.

Maurer werden eingestellt. Sangeschäft Rosenhaldenstr. 15/17.

Tüchtige Lumpensortierer. Gerber, Sadowastr. 18. Gute Jugend-Bücher.